

DBV-Milch-Report

Markt

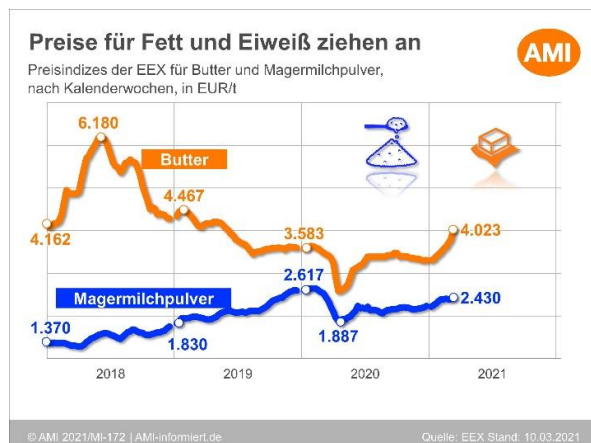
In der 8. KW wurden 1,5% mehr Milch im Vergleich zur Vorwoche angeliefert. Der Rückstand zur Vorjahreslinie beträgt damit 1,7%. Es besteht weiterhin gute Nachfrage nach Produkten des weißen Sortiments. Die Nachfrage nach abgepackter Butter wird als gut bezeichnet und die Molkereiabgabepreise sind auf dem erhöhten Stand der Vorwoche kontraktbedingt stabil geblieben. Die Verkaufspreise im LEH wurden in der ersten Märzwoche angehoben. Es besteht hohe Nachfrage nach Blockbutter bei geringem Angebot. Die Notierungen sind auf über 4,00 Euro/kg angehoben worden. Allgemein sind die Butterpreise am Weltmarkt sehr uneinheitlich.

Borchert-Kommission: Strittige Kriterien

In dieser Woche tagte die AG Rind der Borchert-Kommission. In dieser sollen die Kriterien der drei vorgesehenen Stufen zum Umbau der Tierhaltung definiert werden. Strittig bleibt, wie ambitioniert die Vorgaben bereits für die 1. Stufe aussehen sollen, die gemäß der Vorschläge bereits im Jahr 2030 gesetzlicher Mindeststandard wären. Die Vertreter des landwirtschaftlichen Berufsstands haben nochmals verdeutlicht, dass starre Mindestvorgaben z.B. zu Laufgangbreiten oder eine Nicht-Berücksichtigung der Kombinationshaltung einen Strukturbruch zur Folge haben, wenn Umbaumaßnahmen nicht finanziert und baurechtlich ermöglicht werden.

Seminare: Absicherung über Terminkontrakte

In dieser Woche hat eine Seminarreihe begonnen, bei der die Preisabsicherung über Warenterminkontrakte im Milchsektor erläutert wird. Es werden insgesamt 6 Termine (2 Basis- und 4 Intensivseminare) angeboten, in denen mögliche Vorteile sowie die Durchführung der Absicherung im Fokus stehen. Die Seminarreihe wird vom Kieler ife-Institut zusammen mit DBV, DRV, EEX und der StoneX Group durchgeführt. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: <https://bit.ly/3l29FFu>



Der Markt für Schnittkäse bleibt weiterhin stabil bei guter Nachfrage im Inland. Mit der Öffnung der Außengastronomie vor Ostern werden zusätzliche Impulse erwartet. Die Preistendenz ist steigend. In den Verhandlungen werden weiter höhere Preise gefordert. Der Markt für Magermilchpulver erfährt nach ruhigen Vorwochen mehr Bewegung. Anfragen sowie Preise für Lebens- und Futtermittelware steigen. Es besteht erhöhte Nachfrage nach VMP und MP im Binnen- und Weltmarkt. Dies geht mit steigenden Preisen einher. (AMI, ZMB)

11. Berliner Milchforum mit 400 Teilnehmern

Letzte Woche fand das 11. Berliner Milchforum erstmals in digitaler Form statt. Am Branchentreff des Milchsektors, der vom DBV und dem MIV in Zusammenarbeit mit DRV und DLG durchgeführt wird, nahmen rund 400 Personen teil. Neben den Podiumsdiskussionen über das Image der Milch sowie über künftige Standards der Milcherzeugung wurden in Fachvorträgen weitere aktuelle Themen der Branche behandelt. Eine kurze filmische Zusammenfassung des 11. Berliner Milchforums finden Sie hier: <https://bit.ly/3crqm9d>

